

Historische Forschungen

Band 98

Kommunikation der Pest

**Seestädte des Ostseeraums
und die Bedrohung durch die Seuche
1708 – 1713**

Von

Carl Christian Wahrmann

Tab., Abb.; 393 S. 2012

Print: <978-3-428-13881-4> € 86,90

E-Book: <978-3-428-53881-2> € 78,90

Print & E-Book: <978-3-428-83881-3> € 104,90

Anfang des 18. Jahrhunderts wurde der Ostseeraum von einer der größten Pestepidemien heimgesucht. Dieser zugleich letzte Seuchenzug führte zu einem enormen Bedarf an Informationen über die Pest. Trotz der großen Gefahr kam es zu einer vielseitigen Kommunikation und einem kontinuierlichen Austausch von Nachrichten zwischen den Betroffenen.

Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die fünf Seestädte Lübeck, Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald sowie angrenzende Territorien. Anschaulich und auf breiter Quellenbasis legt Carl Christian Wahrmann dar, wie sich Seuche und Kommunikation beeinflussten und wie die Menschen auf die jahrelange Bedrohung reagierten.

Der Autor zeigt, welche Abwehrmaßnahmen gegen die Seuche genutzt wurden, welchen Einfluss die Pest auf Informationsgewinnung, -verarbeitung und -weitergabe von Obrigkeiten und Bevölkerung hatte und welche Medienarten für diese Zwecke genutzt wurden. Neben Schriftmedien werden besonders der Einsatz

Duncker & Humblot · Berlin

menschlicher „Medien“ wie etwa der zahlreichen Pestwachen und die Wirkung speziell errichteter Bauwerke (z. B. Pestgalgen) dargestellt. Da es in der Mehrzahl der untersuchten Gemeinwesen trotz der Bedrohung letztlich zu keinem Seuchenausbruch kam, lassen sich zudem die Wirksamkeit der Abwehrmaßnahmen überprüfen sowie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen betroffener und verschont gebliebener Stadt darlegen. Dabei wird auch deutlich, dass die Sorge vor einer Ansteckung zur Ausbildung neuer Kommunikationsformen führte und die vorhandenen Systeme maßgeblich veränderte.

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	11
Forschungsstand und eigene Fragestellung — Quellenlage und Gang der Untersuchung — Kommunikationstheoretische Überlegungen — Die fünf Seestädte und die angrenzenden Territorien — Überblick über den Verlauf der letzten Pest im Ostseeraum — Die medizinische Sicht auf die „Pest“ in den Quellen	
B. Das System der Pestmaßnahmen	55
Defensive Pestpolitik — Aktive Pestpolitik — Institutionalisierung — Überregionale Koordination — Zusammenfassung	
C. Einsatz und Wirkung von Medien	90
Primärmedien — Sekundärmedien — Tertiärmedien	
D. Exemplarische Pestkommunikation	208
Unerwünschte Personengruppen — Aufrechterhaltung und Aufhebung des Postverkehrs — Vermuteter Einfluss des Wetters auf die Seuche — Regional bedeutsame Einzelereignisse	
E. Schlussfolgerungen und Ausblick	326
Quellen- und Literaturverzeichnis	336
Quellen — Literatur — Internetseiten	
Anhang	375
System der Pestmaßnahmen nach Martin Dinges — Kommunikationspartner der Stadträte von Lübeck, Wismar, Stralsund, Rostock, Greifswald sowie des Tribunals	
Personen- und Sachwortregister	388

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. Privatkunden erhalten den Zugang direkt beim Erwerb des E-Books über unseren Web-Shop.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin
 Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
 Internet: www.duncker-humblot.de